

Protokoll zur Sitzung des Frankfurter Polarclubs am 6. April 2016

Der Anlass dieses Frühlingstreffens am ungewöhnlichen Ort, dem Leopold-Sonnemann-Saal des Historischen Museums Frankfurt, war der 150. Geburtstag des Frankfurter Polarfahrers Theodor Lerner (1866-1931). Etwa 65 Gratulanten waren zusammengekommen, die Familien Bodensohn waren allein mit ca. 20 Köpfen vertreten, die aus nah und fern (Lima; München) angereist waren.

Am Eingang präsentierten die Polarfreunde Nicklas und Helfenbein einen Briefumschlag mit einer Briefmarke mit Darstellung Theodor Lerner von der Deutschen Bundespost. Die Briefmarke ist gültig, hat einen Wert von 70 Cent und kann samt Umschlag regular verschickt werden. Als Liebhaberstück mussten dafür aber 2,50 Euro genommen werden. Abgestempelte Umschläge tragen das Datum der Geburtstagsfeier, den 6. April 2016. Das exakte Datum ist der 10. April.

Heidi von Leszczynski und Frank Berger begrüßten die zahlreichen Gäste. Heidi konnte ein neu erschienenes Buch über Carl Weyprecht vorstellen, geschrieben von Dr. Enrico Mazzoli in Triest. Der Titel lautet „Carl Weyprecht and the International Polar Years“, Triest 2015, Preis 38 Euro.

Anschließend begann die Geburtstagsfeier mit folgenden Programmpunkten:

TOP 1: Frank Berger berichtete vom Leben Theodor Lerner anhand seiner eigenen, als Glasnegativen erhaltenen Bilder.

TOP 2: Dr. Marita Bodensohn erzählte von einer Reise rund um Spitzbergen im Jahr 2009 auf den Spuren ihres Großvaters Theodor Lerner

TOP 3: Empfang mit Weisswein und Laugengebäck zum 150. Geburtstag von Theodor Lerner.

TOP 4: Heide Bodensohn las Schlüsselpassagen aus dem Buch „Im Bann der Arktis“ ihres Großvaters Theodor Lerner.

TOP 5: Präsentation eines 16 minütigen Filmfragments aus dem Jahre 1913 (Kameramann Sepp Allgeier), darstellend Teile der Schröder-Stranz-Expedition und der Rettungsexpedition von Theodor Lerner.

Der harte Kern der Polarfreundinnen und Polarfreunde kehrte anschließend in die Weinstube am Römer ein. Damit ging eine ereignisreiche Geburtstagsfeier zu ende. Ebenfalls Geburtstag am 6. April hatte eine Teilnehmerin der Feier, Petra Cleven, aus Frankfurt.

Künftiges

Den Herbstvortrag wird aller Wahrscheinlichkeit nach Prof. Dr. Georg Kleinschmidt bestreiten, der von seinen Forschungen und Unternehmungen in der Antarktis berichtet.

Frank Berger am 7. April 2016